

## **Presstext**

### **Wir bitten um Abdruck**

## **Evangelische Hochschule Ludwigsburg für Wintersemester gut vorbereitet**

Gesichert studieren – auf dem Campus und online

„Gesichert studieren“ – so plant die Evangelische Hochschule Ludwigsburg das Wintersemester 2020/21 unter Corona-Bedingungen. Die Vorlesungszeit beginnt für die Erstsemester am Montag, dem 5. Oktober 2020. Beginn der Vorlesungszeit ist am Montag, dem 12. Oktober. Damit unterscheidet sich die Hochschule für Angewandte Wissenschaften in kirchlicher Trägerschaft von anderen Hochschulen, die in Baden-Württemberg häufig zum 2. November mit der Lehre beginnen.

Der frühere Beginn ist möglich, weil die Hochschule auf die Pandemie im März 2020 sehr zügig reagiert hat und das Sommersemester weitgehend im normalen Zeitplan verlaufen konnte. „Der gute Stand unserer E-Learning-Programme, die hohe Akzeptanz von digitaler Lehre und die passende Unterstützung der Verwaltung hat dies ermöglicht“, blickt Rektor Professor Dr. Norbert Collmar auf die nötigen Umstellungen zurück. Während des Sommersemesters wurde die bereits vorhandene technische Infrastruktur massiv ausgebaut. Viele neue kreative Lehr- und Kommunikationsformate wurden entwickelt. Zum Ende der Vorlesungszeit gab es – natürlich unter Berücksichtigung aller Vorgaben zum Infektionsschutz – einige wenige Präsenzveranstaltungen. Auch in der Prüfungszeit wurden Online- und Präsenzprüfungen gemixt. Die Premiere mit digitalen Prüfungen verlief problemlos, sodass es für das Wintersemester schon eine Basis guter Erfahrungen gibt.

Die Hochschule passt das Hygienekonzept laufend an die Vorgaben des Landes an und geht dementsprechend für die Lehre ab Oktober davon aus, dass die erreichte Digitalisierung bewahrt bleibt, aber die Präsenzzeiten an der Hochschule möglichst ausgeweitet werden. Die weiterhin geltenden Abstandsregeln führen aber dazu, dass

in den Räumen der EH Ludwigsburg etwa nur ein Viertel der üblichen Plätze belegbar ist.

Die Hochschulleitung möchte allen künftigen und aktuellen Studierenden möglichst früh Planungssicherheit geben. Trotzdem müssen mehrere, am weiteren Verlauf der Corona-Pandemie ausgerichtete Szenarien vorbereitet werden – vom Präsenzbetrieb in den Seminarräumen bis zum erneuten Notfallplan mit überwiegend digitaler Lehre bei steigenden Infektionszahlen.

Gerade zu Beginn eines Studiums ist der persönliche Austausch in Seminaren und auf dem Campus für Motivation und Studienerfolg nicht zu unterschätzen. Der persönliche Austausch kann nur bedingt online erfahren werden. Dekanin Prof. Dr. Elisabeth Nicolai koordiniert derzeit mit Studiengangsleitungen und der Studierendenschaft den Auftakt des Wintersemesters. Hier soll vor Ort in kleinen Gruppen die Hochschule vorgestellt werden und Begegnung zu Mitstudierenden möglich sein. „Besonders wichtig ist uns aber auch, dass sich niemand unfreiwillig in die Präsenz geben muss“, erklärt die Dekanin. Auch für die Einführungstage werden daher Online-Angebote ausgearbeitet. Die EH nimmt in den Zeiten der Corona Pandemie die Vielfalt der Studierenden noch mehr in den Blick, damit alle ´gesichert studieren`.

Material: Foto (Abdruck honorarfrei)

An der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg werden im Wintersemester bis zu 250 Menschen ein Studium neu beginnen. Foto: EH-Archiv/Z Braun

Zeichen (m. Leerzeichen): 2964